

■ Tages- Wochen- Jahresablauf

Tagesablauf St. Jakobus

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
7:00	Vormittag	Die Kindertagesstätte wird geöffnet.	Begrüßung der ankommenden Kinder. Die Kinder sollten bis 9 Uhr im Kindergarten sein.	Erlernen und Erleben von sozialem Miteinander. Wir nehmen die Kinder wahr, unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe von den Eltern an die Erzieherin. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder rechtzeitig in der Einrichtung sind, damit sie ausreichend Zeit haben, sich in das Geschehen der Gruppen einzufinden.
7:00 – 8:00		Freispielphase mit angeleiteten Angeboten und „Freies Frühstück“	Freispiel: Kinder können sich individuell Spiele, Spielpartner und Spielort (auch gruppenübergreifend) suchen.	Kinder erleben ein Miteinander in unterschiedlichen Kleingruppen, finden Freunde, kommunizieren miteinander, setzen sich mit ihren Interessen auseinander. Wir, die Mitarbeiterinnen setzen den Rahmen (Raumplanung, Spiel-, Beschäftigungs- und Kreativmaterial, Medienangebote etc.), so dass die Kinder in dieser Phase in sämtlichen Bildungsbereichen Anregungen finden.
9:00			Um 9.00 Uhr treffen sich Kinder und Erzieherinnen in den Gruppen zum Morgenkreis. Jedes Kind wird begrüßt und wahrgenommen. Gemeinsam schauen Kinder und Erzieherinnen auf den Tag, was ist geplant (Angebote, Besonderheiten, Geburtstage), was gibt es zu berichten, wo liegen die Interessen der Kinder uvm. Der Kalender wird umgestellt.	Der Morgenkreis gibt Kindern und Erzieherinnen die Gelegenheit sich gegenseitig wahrzunehmen. Um Kinder mit in die Tagesplanung einzubeziehen, findet ein Austausch statt. Rituale begleiten diesen Kreis (Lieder, Reime, Spiele etc.) Der Kalender gibt den Kindern ein Gefühl von Zeit. Sie lernen durch das gemeinsame Umstellen die Bedeutung von Tagen, Wochen, Monaten, Jahren und die Jahreszeiten.

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
			<p>Angebote können z.B. themenbezogene Spiel-, Kreativ-, Bewegungsangebote sein, die gruppenübergreifend stattfinden. Die Sprachfördermaßnahmen finden in Kleingruppen oder als Einzelförderung außerhalb des Gruppengeschehens statt.</p>	<p>Die Angebote sind Bestandteil der pädagogischen Arbeit, dienen der Vertiefung, regen zu eigener Auseinandersetzung mit dem Thema an (z.B. experimentieren, in Büchern nachschlagen ...), werden von den Kindern in ihr Leben – in ihren Alltag getragen. Auch bei den Angeboten legen wir großen Wert auf die Förderung der Kinder in allen Bildungsbereichen.</p>
10:00			<p>Freies Frühstück: In jedem Gruppenraum steht ein hübsch dekoriertes Esstisch. Die Kinder nehmen sich ihr Geschirr aus dem Schrank, der in unmittelbarer Nähe steht. Wir bieten den Kindern Tee, Apfelschorle und Mineralwasser an. Die Kinder bringen ihr Frühstück von zu Hause mit. Wir legen Wert auf ein ausgewogenes, wertvolles Frühstück. Die Kinder räumen ihr Geschirr selbstständig auf die Spüle im Gruppenraum und säubern ihren Platz. Das Geschirr wird – nach Ämterplan – von den Kindern, zum Ende der Freispielphase, abgewaschen und wieder in den Schrank geräumt.</p>	<p>Unsere Kinder haben unterschiedliche Frühstücksgewohnheiten und -zeiten. Sie treffen sich mit ihren Freunden in kleiner Runde am Tisch und halten gemeinsam Mahl. Sie erlernen Selbständigkeit und Verantwortung/Pflichten. Der Frühstückstisch wird von den Mitarbeiterinnen betreut, so dass die Kinder hier Tischkultur erfahren und Hilfen erhalten. Das Frühstück soll nicht aus Fast Food oder Süßigkeiten bestehen, sondern aus vollwertigen Nahrungsmitteln, um die Gesundheit der Kinder zu fördern und ihnen eine Prägung für ein gesundes, zukünftiges Essverhalten mit zu geben.</p>

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
12:00	Mittag	Abholphase: Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden die Kinder abgeholt, die nicht über Mittag bleiben.	Die Kinder werden i.d.R. von ihren Familien abgeholt. Wir legen Wert darauf, dass sie sich von den Erzieherinnen verabschieden.	Die Kinder erlernen und erleben ein soziales Miteinander. Wir sind informiert, welche Kinder die Einrichtung verlassen.
ca. 13:00		Mittagessen	Das Mittagessen findet gruppenübergreifend statt. Das gemeinsame Mittagessen wird von zwei bis drei Mitarbeiterinnen begleitet. Die einzelnen Essensgruppen setzen sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder zusammen. Nach einem Tischgebet wird gemeinsam gegessen. Die Kinder räumen ihr Geschirr ab und bringen es in die Küche.	Schon beim Mittagessen wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der Nachmittagsgruppe gestärkt. Jedes Kind hat beim Essen ein eigenes, individuelles Tempo. Jüngere Kinder benötigen oft länger und die anschließende Ruhephase wird anders gestaltet. Als katholische Einrichtung legen wir Wert darauf, dass die Kinder vor dem Essen Gott danken. Durch die Mithilfe der Kinder wird deren Selbstständigkeit gefördert.
ab 13:30	Nachmittag	Freispiel – offene Angebote	Offene Angebote sind nicht unbedingt projektgebunden. Sie können sein: Malen an der Staffelei, Spaziergänge, Einzelförderung.	Wir versuchen zu dieser Zeit spezielle Wünsche der Kinder zu erfüllen und auf die Besonderheiten der anwesenden Kinder einzugehen.

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Wochenablauf

Der vorgenannte Tagesablauf gilt an jedem Öffnungstag. An einzelnen Tagen gibt es regelmäßig wiederkehrende besondere Angebote:

Wochentag	Bärenhöhle	Marienkäfer	gruppenübergreifende Aktionen
Montag	Gruppenteam Bewegungserziehung		Sprachförderung nachmittags Waldtag freie Bewegungsangebote
Dienstag	Bewegungserziehung Spaziergang	Spaziergang	Sprachförderung freie Bewegungsangebote
Mittwoch	Bewegungserziehung	Bewegungserziehung	Sprachförderung freie Bewegungsangebote
Donnerstag	Waldtag U3 regelmäßige religions- pädagogische Angebote	Waldtag U3 Bewegungserziehung regelmäßige religions- pädagogische Angebote	Sprachförderung freie Bewegungsangebote
Freitag	Bewegungserziehung U3 in regelmäßigen Abständen wertvolles Frühstück regelmäßige religions- pädagogische Angebote	Gruppenteam in regelmäßigen Abständen wertvolles Frühstück Bewegungserziehung U3 regelmäßige religions- pädagogische Angebote	freie Bewegungsangebote nachmittags Teambesprechung

In Kleingruppen fördern wir die Kinder in verschiedenen Bildungsbereichen unter Berücksichtigung sozialer und emotionaler Aspekte z.B. besondere Angebote für Kinder im Jahr vor der Einschulung, besondere Projektarbeitsgruppen, Gesprächsgruppen mit aktuellen Themen, angeleitete Angebote in Kleingruppen.

Weitere gruppenübergreifende Angebote: Gottesdienstvorbereitung, Kreativangebote, Vorschule, Feste.

Jahresablauf

Monat	Jahreszeit	Höhepunkt
August	Sommer	Sommerferien, Aufnahme der neuen Kinder (Eingewöhnungsphase z. T. bis in den Herbst, bzw. ganzjährig)
September	Herbst	Weltkindertag (Ökumenischer Gottesdienst), Danke-Nachmittag für den Elternausschuss
Oktober		Erntedankgottesdienst, Elternausschusswahl
November		St. Martingottesdienst, Laternenumzug, Elternsprechtag
Dezember	Winter	Nikolausfeier, Adventssingen, Adventsgottesdienst, Weihnachtsfeier mit den Kindern, Weihnachtsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
Januar		Fest der heiligen drei Könige, Aussendungsgottesdienst der Sternsinger, Elternsprechtag
Februar		Karnevalsfeier
März	Frühling	Fastenweg mit Fastenaktionen
April		Gründonnerstag: Wortgottesdienst
Mai		Exkursionen mit den Kindergartenabgängern (z.B. Besuch der Feuerwehr, Polizei, Zahnarzt), Eltern geschenke
Juni	Sommer	Informationsabend für die neuen Eltern, Pfarrfest, Exkursionen mit den Kindergartenabgängern, Sommerfest/ Wandertag, Schultütenbasteln
Juli		Abschlussgottesdienst und –fahrt mit den Kindergartenabgängern, Kennenlernnachmittage für die neuen Kinder

Die Verbindlichkeit der Termine bleibt den pädagogischen Mitarbeitern vorbehalten.

■ Tages- Wochen- Jahresablauf

Tagesablauf St. Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
7:15	Vormittag	Die Kindertagesstätte wird geöffnet.	Begrüßung der ankommenden Kinder. Die Kinder sollten bis 9 Uhr im Kindergarten sein.	Erlernen und Erleben von sozialem Miteinander. Wir nehmen die Kinder wahr, unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe von den Eltern an die Erzieherin. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder rechtzeitig in der Einrichtung sind, damit sie ausreichend Zeit haben, sich in das Geschehen der Gruppen einzufinden.
7:15 – 9:00		Freispielphase mit angeleiteten Angeboten und „Freies Frühstück“	Freispiel: Kinder können sich individuell Spiele, Spielpartner und Spielort (auch gruppenübergreifend) suchen.	Kinder erleben ein Miteinander in unterschiedlichen Kleingruppen, finden Freunde, kommunizieren miteinander, setzen sich mit ihren Interessen auseinander. Wir, die Mitarbeiterinnen setzen den Rahmen (Raumplanung, Spiel-, Beschäftigungs- und Kreativmaterial, Medienangebote etc.), so dass die Kinder in dieser Phase in sämtlichen Bildungsbereichen Anregungen finden.
9:00 - 9:15			Um 9.00 Uhr treffen sich Kinder und Erzieherinnen in den Gruppen zum Morgenkreis. Jedes Kind wird begrüßt und wahrgenommen. Gemeinsam schauen Kinder und Erzieherinnen auf den Tag, was ist	Der Morgenkreis gibt Kindern und Erzieherinnen die Gelegenheit sich gegenseitig wahrzunehmen. Um Kinder mit in die Tagesplanung einzubeziehen, findet ein Austausch statt. Rituale begleiten diesen Kreis

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
			<p>geplant (Angebote, Besonderheiten, Geburtstage), was gibt es zu berichten, wo liegen die Interessen der Kinder uvm. Der Kalender wird umgestellt. Angebote können z.B. themenbezogene Spiel-, Kreativ-, Bewegungsangebote sein, die gruppenübergreifend und –intern drinnen und draußen stattfinden. Die Sprachfördermaßnahmen finden alltagsintegriert, in Kleingruppen oder als Einzelförderung inner- und außerhalb des Gruppengeschehens statt.</p>	<p>(Lieder, Reime, Spiele etc.) Der Kalender gibt den Kindern ein Gefühl von Zeit. Sie lernen durch das gemeinsame Umstellen die Bedeutung von Tagen, Wochen, Monaten, Jahren und die Jahreszeiten. Die Angebote sind Bestandteil der pädagogischen Arbeit, dienen der Vertiefung, regen zu eigener Auseinandersetzung mit dem Thema an (z.B. experimentieren, in Büchern nachschlagen ...), werden von den Kindern in ihr Leben – in ihren Alltag getragen. Auch bei den Angeboten legen wir großen Wert auf die Förderung der Kinder in allen Bildungsbereichen.</p>
ab 8:00			<p>Freies Frühstück: In jedem Gruppenraum steht ein hübsch dekoriertes Esstisch. Die Kinder nehmen sich ihr Geschirr vom Servierwagen, der in unmittelbarer Nähe steht. Wir bieten den Kindern Tee, Mineralwasser (Di und Do Milch und Kakao) und zwischendurch eine Saftschorle an. Die Kinder bringen ihr Frühstück von zu Hause mit. Wir legen Wert auf ein ausgewogenes, wertvolles Frühstück. Die Kinder räumen ihr Geschirr selbstständig zurück</p>	<p>Unsere Kinder haben unterschiedliche Frühstücksgewohnheiten und -zeiten. Sie treffen sich mit ihren Freunden in kleiner Runde am Tisch und halten gemeinsam Mahl. Sie erlernen Selbständigkeit und Verantwortung/Pflichten. Der Frühstückstisch wird von den Mitarbeiterinnen betreut, so dass die Kinder hier Tischkultur erfahren und Hilfen erhalten. Das Frühstück soll nicht aus Fast Food oder</p>

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
9:15		Magischer Teller	<p>auf den Servierwagen im Gruppenraum und säubern ihren Platz. Das Geschirr wird mit den Kindern, zum Ende der Freispielphase, in der Gemeinschaftsküche in die Spülmaschine ein- und wieder ausgeräumt.</p> <p>Um 9:15 Uhr bereiten aus jeder Gruppe ein Kind und eine Erzieherin gemeinsam einen bunten Teller mit Rohkost und Obst zu, der allen Kindern zur Verfügung steht.</p>	<p>Süßigkeiten bestehen, sondern aus vollwertigen Nahrungsmitteln, um die Gesundheit der Kinder zu fördern und ihnen eine Prägung für ein gesundes, zukünftiges Essverhalten mit zu geben.</p> <p>Auch das Zubereiten von Speisen fördert die Selbstständig, Feinmotorik, Rücksichtnahme uvm. der Kinder.</p>
11:30	Mittag	Abholphase: Zwischen 11:30 und 14.00 Uhr werden die Kinder abgeholt (verlängerter Vormittagsbesuch)	<p>Die Kinder werden gruppenübergreifend in einer Gruppe oder auf dem Außengelände betreut. Um 11:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit einen kleinen Imbiss, den sie von Zuhause mitbringen zu sich zunehmen. Die Kinder werden auch hier von einer Erzieherin begleitet.</p> <p>Wir legen Wert darauf, dass sie sich von den Erzieherinnen verabschieden.</p>	<p>Auch hier legen wir Wert auf ausgewogene, wertvolle Lebensmittel.</p> <p>Die Kinder erlernen und erleben ein soziales Miteinander. Wir sind informiert, welche Kinder die Einrichtung verlassen.</p>

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
ca. 12:00		Mittagessen (Ganztagsplatz)	Das Mittagessen findet gruppenübergreifend in der Cafeteria im Flurbereich statt. Das gemeinsame Mittagessen wird von zwei Mitarbeiterinnen begleitet. Nach einem Tischgebet wird gemeinsam gegessen. Die Kinder räumen ihr Geschirr ab und bringen dann später den Servierwagen in die Küche.	Schon beim Mittagessen wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der Nachmittagsgruppe gestärkt. Jedes Kind hat beim Essen ein eigenes, individuelles Tempo. Jüngere Kinder benötigen oft länger und eine individuelle Begleitung. Als katholische Einrichtung legen wir Wert darauf, dass die Kinder vor dem Essen Gott danken. Durch die Mithilfe der Kinder wird deren Selbstständigkeit gefördert.
ab ca. 13:00	Mittag	Ruhephase	Jede nach Alter und Bedürfnissen der Kinder und in Absprache der Eltern können sich die jüngeren Kinder im Schlafraum bei Musik und einer Geschichte mit ihrem Kuscheltier o.ä. ausruhen. Die älteren Kinder haben die Möglichkeit in einem Gruppenraum bei ruhiger Atmosphäre zu spielen, Bücher anzuschauen oder zu hören u.ä.	Die Ruhephase wird individuell gestaltet und den Bedürfnissen der Kinder gerecht.

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Uhrzeit ca.:	Tageszeit	Abschnitt im Tagesablauf	Wie gestalten wir diesen Abschnitt?	Warum gestalten wir den Abschnitt wie vorgenannt beschrieben?
ab 14:15	Nachmittag für Kinder mit Ganztagsplatz und geteilter Betreuungszeit	Freispiel, offene Angebote	Offene Angebote sind nicht unbedingt projektgebunden. Sie können sein: Bewegungsangebote drinnen und draußen, Kochen und Backen, Spaziergänge, Einzelförderung.	Wir versuchen zu dieser Zeit spezielle Wünsche der Kinder zu erfüllen und auf die Besonderheiten der anwesenden Kinder einzugehen.
14:15 – 16:15	Nachmittag	Abholphase	Die Kinder werden gruppenübergreifend in einer Gruppe oder auf dem Außengelände betreut. Andere Zeiten wegen Aktionen werden abgesprochen. Die Kinder müssen bis 16:15 Uhr im Kindergarten abgeholt werden.	Wir geben die Aufsichtspflicht mit der Übergabe an die Eltern zurück.

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Wochenablauf

Der vorgenannte Tagesablauf gilt an jedem Öffnungstag. An einzelnen Tagen gibt es regelmäßig wiederkehrende besondere Angebote:

Wochentag	Kobolde	Dornröschen	gruppenübergreifende Aktionen
Montag	Sprachangebot	Gruppenteam	U3- Projekt freie Bewegungsangebote drinnen und draußen nachmittags Teambesprechung
Dienstag	gemeinsames Frühstück (alle 2 Wochen)	gemeinsames Frühstück (alle 2 Wochen)	Sprachförderung – bewegte Konzentrationsförderung freie Bewegungsangebote drinnen und draußen
Mittwoch	Gruppenteam alltagsintegrierte Sprachförderung,	Bewegungserziehung	freie Bewegungsangebote drinnen und draußen
Donnerstag	Bewegungserziehung,	Sprachangebot religions-pädagogische Angebote	freie Bewegungsangebote drinnen und draußen
Freitag	religions-pädagogische Angebote	alltagsintegrierte Sprachförderung	freie Bewegungsangebote drinnen und draußen

In Kleingruppen fördern wir die Kinder in verschiedenen Bildungsbereichen unter Berücksichtigung sozialer und emotionaler Aspekte z.B. besondere Angebote für Kinder im Jahr vor der Einschulung, besondere Projektarbeitsgruppen, Gesprächsgruppen mit aktuellen Themen, angeleitete Angebote in Kleingruppen.

Weitere gruppenübergreifende Angebote: Gottesdienstvorbereitung, Kreativangebote, Vorschule, Feste.

Konzeption Katholische Kindertagesstätten St. Jakobus und Joseph

Jahresablauf

Monat	Jahreszeit	Höhepunkt
August	Sommer	Sommerferien, Aufnahme der neuen Kinder (Eingewöhnungsphase z. T. bis in den Herbst, bzw. ganzjährig)
September	Herbst	Weltkindertag (Ökumenischer Gottesdienst), Danke-Nachmittag für den Elternausschuss, Pfarrgemeindefest
Oktober		Eltern-Kind-Spieletag, Erntedankgottesdienst, Elternausschusswahl,
November		St. Martinsgottesdienst, Laternenumzug, St. Martinsfeier in der Kita
Dezember	Winter	Nikolausfeier, Adventssingen, Adventsgottesdienst, Weihnachtsfeier mit den Kindern, Weihnachtsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
Januar		Fest der heiligen drei Könige, Aussendungsgottesdienst der Sternsinger, Elternsprechtage
Februar		Karnevalsfeier
März	Frühling	Eltern-Kind-Spieletag, Fastenweg mit Fastenaktionen
April		Gründonnerstag: Wortgottesdienst, „Erleben der Karwoche“
Mai/Juni		Exkursionen mit den Kindergartenabgängern (z.B. Besuch der Feuerwehr, Polizei, Zahnarzt), Eltern geschenke
Juni	Sommer	Informationsabend für die neuen Eltern Exkursionen mit den Kindergartenabgängern, Sommerfest/ Wandertag, Schultütenbasteln, Kennenlernnachmittage für die neuen Kinder
Juli		Eltern-Kind-Spieletag, Zoobesuch, Übernachtung mit den Kindergartenabgängern

Die Verbindlichkeit der Termine bleibt den pädagogischen Mitarbeitern vorbehalten.